

Pfarrsprengel
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

Gemeindebrief

Dezember 2023 bis Februar 2024



Erika Harmel

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

- Engagiertes Land 3
- Angedacht 4

Rückblick

- Brotbackfest in Basedow 6
- Lieder der Welt und Gemeindefest 7
- Erster Tag der Familienforschung ... 7
- Tag des offenen Denkmals
in der Kirche Zettemin 8
- Aus dem Nähkästchen plaudern ... 9
- Vom ländlichen Hamburg ins noch
ländlichere Mecklenburg 9
- Wir bauen unsere Kirche 10
- St. Martin 11

Aktuell

- Verpachtung Eigenjagd 11
- Der andere Advent 14

Gottesdienste 12

Termine

- Weihnachtsmarkt Groß Giewitz ... 14
- Adventskonzerte 15
- Tannenbaumschmücken 15
- Kinokirche Lansen 16
- Weltgebetstag 2024..... 16
- Gruppentermine 17

Kinder- und Jugendseite

- Pfadfinder / Legobautage 18
- Konfirmandenkurs 19
- Kinderstunden 19

Aus den Kirchenbüchern 20

Geburtstagsgrüße 21

Ansprechpartner Kirche 22

Adressen 24

Impressum

Pfarrsprengel
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42
gielow@elkm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
rittermannshagen@elkm.de

www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 1/2024
Auflage: 2750 Gemeindebriefe
Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager,
Gudrun Witte, Carsten Altschwager
Satz Heidi Goerlt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss Gemeindebrief 02/24: 29.01.2024

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung
des Gemeindebriefes. Bei Interesse bitte in
den Gemeindebüros oder bei Pastorin
Jette Altschwager melden!



**ENGAGIERTES
LAND**

Wir verändern gemeinsam.

Engagiertes Land!

Vielleicht wundern Sie sich den Gemeindebrief der Kirchengemeinden Gielow und Rittermannshagen in der Hand zu halten. Dieses Mal ist er an alle Haushalte zwischen Malchin und Waren (Müritz) verteilt worden. (Vielen Dank dafür an alle helfenden Hände. Falls Sie den Gemeindebrief regelmäßig 4 x im Jahr bekommen möchten, melden Sie sich gerne in einem unserer Büros.)

Das flächendeckende Austeilen hat auch seinen Grund: Wir finden, Kirche und Kirchengemeinde ist für alle Menschen da. Gemeinsam mit vielen anderen Vereinen und Institutionen wie den Freiwilligen Feuerwehren, den Sportvereinen, den Kulturvereinen, Kitas, Schule, Kommunen und vielen mehr, gestalten wir das Leben im ländlichen Raum. Viele Veranstaltungen leben davon, dass Menschen sich einbringen.

Für uns als Christen ist der Glaube das Fundament. Als Fundament für alle Menschen gelten Demokratie und Menschenrecht. Auf dieser Basis kooperieren wir miteinander und füreinander, schaffen Gemeinschaft und stärken den Zusammenhalt in unserem Pfarrsprengel, zu dem 6 Kommunen und über 40 Orte gehören. Durch das Förderprogramm

„Engagiertes Land“ von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt wird uns dafür der Rücken gestärkt.

Damit wir auch langfristig Engagiertes Land bleiben, brauchen wir Ihre Hilfe. Was sind Sie bereit einzubringen, damit die Kirche und die Kirchengemeinde im Dorf bleiben? Was sind Sie bereit einzubringen, damit die Vereine in den Orten nicht sterben?

Ich bin mir sicher in der Gemeinschaft liegt ein Mehrwert, der jedem Einzelnen etwas bringt.

Und das Schöne ist: Bei uns ist jeder willkommen! Jeder kann mitmachen und mitgestalten! Miteinander und füreinander!

Das führt zu einer starken Gemeinschaft und das macht das Leben in unseren Dörfern noch lebenswerter. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen auch gerade jetzt im Advent eine gesegnete Zeit und eine starke Gemeinschaft. Vielleicht sehen wir uns ja in einem der vielen Adventskonzerte oder in einem der vielen Heiligabend-Gottesdienste und kommen ins Gespräch!

Wir freuen uns darauf!
Carsten Altschwager

Dieser Gemeindebrief erreicht Sie im Dezember. Nun ist die Adventszeit, in den Geschäften stehen weihnachtliche Artikel, die Reklameblätter überbieten sich mit Angeboten. Viele Menschen fühlen sich zunehmend gestresst und überlegen, was sie wann alles erledigen wollen, sollen, müssen.

Wirklich müssen? Ist die Adventszeit nicht ganz anders gemeint? Eine Zeit der Besinnung, des Wartens, der Vorfreude? Eine Zeit, in der wir uns an länger werdenden Abenden in Ruhe besinnen können, was eigentlich wirklich wichtig ist, was Körper, Geist und Seele wirklich gut tut.

Bestimmt ist es nicht das Hetzen nach immer mehr, immer besser, immer teurer. Wirkliche Erfüllung und Zufriedenheit finden wir in ganz anderen Dingen.

Albert Schweizer sagte einmal: *„Der Mensch schaffe sich ein Ehrenamt. Ein Amt, eine Aufgabe, die nicht mit Geld bezahlt wird, sondern mit dem Gefühl, etwas Gutes für andere oder die Gemeinschaft und auch für sich selbst getan zu haben.*

Schafft euch ein Nebenamt... Tut die Augen auf und sucht, wo ein Mensch oder ein gutes Werk ein bisschen Zeit, ein bisschen Teilnahme, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Arbeit eines Menschen braucht. Vielleicht ist es ein Einsamer oder ein Verbitterter oder ein Kranker oder ein Ungeschickter, dem du etwas sein kannst. Vielleicht ist es ein Greis oder ein Kind.



Ein gutes Werk braucht Freiwillige, die einen freien Abend spenden oder Gänge tun können. Wer kann die Verwendungen alle aufzählen, die das kostbare Betriebskapital, Mensch genannt, haben kann! An ihm fehlt es an allen Ecken und Enden! Darum sucht, ob sich nicht eine Anlage für Menschentum findet. Lass dich nicht abschrecken, wenn du warten oder experimentieren musst. Auch auf Enttäuschungen sei gefasst. Aber lass dir ein Nebenamt, in dem du dich als Mensch an Menschen aus gibst,

nicht entgehen. Es ist dir eines bestimmt, wenn du es nur richtig willst..."
(Albert Schweizer)

Genau dieses Angebot macht unsere Kirchengemeinde allen, die es wollen. Jeder hat es in der Hand, sich einzubringen und das gemeindliche Leben mit Inhalten zu füllen und zu gestalten. Als Lohn steht nicht der Profit, der Gewinn drückt sich nicht in Finanzen aus, sondern in Zufriedenheit, dem Wissen, etwas für sich selbst und für die Gemeinschaft getan zu haben.

Ich habe schon öfter die vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde aufgezählt. Da dieser Gemeindebrief an alle Haushalte verteilt wird, zähle ich noch einmal auf, welche Aktivitäten, welche Initiativen in unserer Gemeinde angeboten werden:

Legobautage, Krabbelgruppe, Pfadfinder, Kinderstunden, Konfikurs, Andachten und Gottesdienste auch an anderen Orten und in anderen Formaten, Senioren- bzw. Gemeindenachmittage, Geburtstagsfeiern, Pilgerspaziergänge, Pilgerwoche, Posaunenchor, Krippenspiel, Bibelgesprächskreis, Frauentagstreffen, Friedhofs-Aufräumaktion, Ehrenamtstreffen, Beiträge für den Digitalen Adventskalender, Wir bauen Kirche und vieles mehr.

Wie sagt Albert Schweizer?

„Lass dir ein Nebenamt, in dem du dich als Mensch an Menschen aus gibst, nicht entgehen. Es ist dir eines bestimmt, wenn du es nur richtig willst.“



Fundraisingpreis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) 2020
Kategorie: Kreativ
für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gielow

Kirche lebt von denen, die sie zum Leben bringen. Nutzen Sie die besinnlichen Stunden in der Adventszeit zum Nachdenken, zögern Sie nicht und bringen Sie sich mit Ihren Talenten und ein bisschen Zeit in das kirchliche Gemeindeleben ein.

Annette Fünfsinn

Brotbackfest 2023 in Basedow



Fotos: Jette Altschwager

Früher gab es Backöfen und Backhäuser in vielen Höfen auf dem Land und viele Gemeinden unterhielten für ihre Bürger zur Selbstversorgung öffentliche Backöfen. An diese Tradition erinnert unser Brotbackfest, das alljährlich wieder am 23.09.2023 auf dem Pfarrhof in Basedow stattfand.

Es wurde um 14.00 Uhr mit den Kindern und Gudrun Witte sowie Anne Brien begonnen die Zutaten für ein gutes Brot abzuwiegen und anschließend wurde tatkräftig der Teig geknetet. Für viele Kinder war es eine tolle Erfahrung mit so einem matschigen Teig zu arbeiten. Die Brotlaibe wurden dann in Form gebracht und zum Ausruhen = garen in den warmen Heizraum des Hauses gebracht.

Der Ofen wurde schon fleißig seit dem Vormittag von Herrn Bernd Stein und Herrn Sven Prokein mit Holz angeheizt. Das Wetter spielte an diesem schönen Nachmittag mit, so dass in der Zwischenzeit Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof getrunken werden konnte. Nach über einer Stunde war es endlich soweit und die insgesamt 15 Brote konnten in

den Ofen geschoben werden. Die verschiedenen Sorten wie Holzofen-, Roggenvollkorn-, Buchweizen-, Dinkel- und Weizenbrot fanden ihren Weg in den Steinbackofen.

Während der Backzeit luden wir zu einer Taizé-Andacht mit Gesang in die Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst waren die Tische mit leckeren Aufstrichen und Käse, die unsere Gäste selbst vorbereitet und mitgebracht hatten, gedeckt. Es dauerte nicht mehr lange und es wurden die Brote aus dem Ofen gezogen. Der ganze Pfarrhof roch nach frisch gebackenem Brot, der jedem das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ. Natürlich war dann noch Geduld gefragt, da die heißen Brote noch eine Weile zum Abkühlen benötigten, bevor sie aufgeschnitten werden konnten. Anschließend gab es dann das gemeinsame Abendbrot in gemütlicher Runde mit ca. 50 gekommenen Gästen. Es war ein sehr schöner gelungener Nachmittag und Abend und wir bedanken uns an alle helfenden Hände, die uns unterstützt haben. Anne Brien

Lieder der Welt und Gemeindefest

Am 22. September war der große Kinderchor der St. Georgengemeinde Waren in der Dorfkirche Rittermannshagen zu Gast.

Der Chor hat die Zuhörer mit den Liedern nicht nur in verschiedene europäische Länder geführt, sondern auch nach Japan und in den Dschungel. Der Song der Dschungelband, in dem verschiedene Tierstimmen imitiert wurden, war ein besonderes Hörerlebnis. Es war ein schönes Konzert und das Publikum spendete reichlich Applaus.

Als Dankeschön für ihr Engagement hatten Jette und Carsten Altschwager alle, die ehrenamtlich im Pfarrsprengel tätig sind, zu dem Konzert und dem anschließenden geselligen Beisammensein



eingeladen. Jeder, der Lust dazu hatte, konnte sich mit Namen und buntem Fingerabdruck und der Bezeichnung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit auf einer Engagement-Tafel eintragen. Bei Bratwurst und Mais vom Grill, Getränken, mitgebrachten Salaten und Gesprächen fand der Abend einen schönen Ausklang.
Erika Harmel

Foto: Jette Altschwager

Erster Tag der Familienforschung

Am Samstag, den 7. Oktober 2023, fand der erste Tag der Familienforschung im Pfarrhaus Rittermannshagen statt. Von 10 bis 17 Uhr konnten Hobbyforscher ihre Fragen rund um die Familienforschung stellen. Mehr als 20 Interessierte nutzten dieses Angebot und kamen mit Fotos, Urkunden und Ordnern in den Gemeinderaum. Hans-Georg Kunisch, Udo Dohms und Jens Jarchow stellten sich den Fragen und viele dieser Fragen konnten beantwortet werden. Es wurden Lesehilfen gegeben und so mancher Vorfahre neu entdeckt.

Der Tag endete mit einem Vortrag zur Einführung in die Familiengeschichtsforschung und wurde von 18 Personen besucht. Über diesen großen Zuspruch haben sich alle Beteiligten



sehr gefreut und planen schon eine Folgeveranstaltung für das kommende Jahr.

Alle, die diese Veranstaltung verpasst haben, aber noch Fragen haben, können sich gerne unter der E-Mailadresse Kultur.Wiese@aol.com melden.
Jens Jarchow

Foto: Jens Jarchow

Tag des offenen Denkmals in der Kirche Zettemin



Fotos: Linda Rudolph

In der Zusammenkunft unseres Freundeskreises Kirche Zettemin waren wir der Meinung, unsere Kirche sollte an diesem Tag auch ihre Türen öffnen. Einige Mitglieder erklärten sich bereit und richteten die Kirche am Sonnabend her, damit sie am nächsten Tag festlich erscheinen sollte.

Es wurde geputzt, geschmückt, Blumen hingestellt und eine Bildergalerie, die von Kindern aus den Kindergärten des Pfarrsprengels gemeinsam mit zwei Künstlerinnen entworfen waren, aufgestellt. Zufrieden betrachteten wir unser Werk und bangtem dem nächsten Tag entgegen und fragten uns, würden sich alle Mühen gelohnt haben und auch wenigstens einige Besucher den Weg zu uns finden?

Schnell waren auch die Mitglieder bereit Kuchen zu backen, Kaffee zu kochen und andere Getränke bereitzustellen.

Dann war es Sonntag und es ging los. Familie Mallas kam gleich mit 4 Generationen und füllten schon unsere Reihen. Nach und nach kamen die Leute, schau-

ten sich die Kirche an, betrachteten die Ausstellung und das Bild mit dem italienischen Dogen, dessen Herkunft und dessen Darstellung noch nicht ganz geklärt sind. Aber Jens Jarchow arbeitet daran.

Frau Murawski, mit ihrer künstlerischen Ader, hatte ein volles Programm für die Kinder, aber auch für die Erwachsenen. Es wurde Papier geschöpft und Tannenbaumschmuck gefertigt, der den Baum in der Kirche schmücken soll. Die Kinder bastelten auf und unter den Tischen und hatten wirklich viel Freude daran. Danke an Irene Murawski – sie hat den Nerv der Kinder getroffen.

Aber ein schöner Höhepunkt sollte eine kleine musikalische Darbietung von Lena und Claus-Dieter Tobaben sein. Daraus wurde ein kleines, aber feines Konzert und die Kirche war sehr gut besucht. Danke auch den beiden Musikern.

Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich alle Besucher gut gehen. Um 14 Uhr war das voraussichtliche Ende angesagt, aber auch dann kamen noch Leute, die sich die Kirche ansehen wollten.

Es war ein gelungener Tag, die Mühen hatten sich gelohnt, aber vor allem das Strahlen der Kinder, die voll und ganz beim Basteln waren, bleiben in Erinnerung.

Vielen Dank den Organisatoren und allen, die mitgewirkt haben!

Nun planen wir einen Nachmittag, an dem der Tannenbaum aufgestellt und geschmückt werden soll. Wir würden uns wieder über viele Besucher, ob Groß oder Klein, freuen. Gudrun Wölk

Lust mal wieder aus dem Nähkästchen zu plaudern?

Im Pfarrhaus in Rittermannshagen trifft sich seit diesem Sommer zu bestimmten Anlässen eine kleine Gruppe, um ein paar hübsche Dinge für die Gemeinde zu nähen. Dieses Jahr wurden schon Kollektenbeutel, die Dreieckstücher für die Pilgerfreizeit und Martinsumhänge für das Anspiel zum Martinstag gefertigt.

Einen festen Termin gibt es nicht. Wir sprechen uns innerhalb der Gruppe ab, wenn es ein neues Projekt gibt und vereinbaren dann ein Treffen, damit möglichst viele kommen können. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Nähbegeisterte dazu stoßen würden.



Natürlich wird auch viel geschwätzt und ein Kännchen oder Tee darf auch nicht fehlen.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei:
Jette Altschwager, Gudrun Witte

Foto: Jette Altschwager

Vom ländlichen Hamburg ins noch ländlichere Mecklenburg

Für vier Wochen ging es für mich, Jessica Maria Metlewski, von Hamburg-Harburg in die Kirchengemeinden Gielow-Rittermannshagen. Hier durfte ich im Rahmen meines Theologiestudiums das Gemeindepaktikum machen und Jette und Carsten Altschwager und Gudrun Witte begleiten und dabei die Gemeinden kennenlernen.

Und hier durfte ich einiges erleben. Von einem „langweiligen“ Dorf, in dem nichts los ist, und Kirche sich immer mehr zurückzieht, war hier nichts zu spüren. Ich habe viele engagierte, offene und herzliche Menschen getroffen, von denen der Abschied ganz schön schwerfiel. Ein Monat reicht nicht, um so große und vielseitige Kirchengemeinden

kennenzulernen, aber ich durfte erste Eindrücke sammeln und Einiges erleben: Brotbackfest in Basedow, Pfadfinderstunden in Rittermannshagen, Dorf- und Erntefeste, Tag des offenen Denkmals, Genealogietag, Pilgertag, viele Besuche und Begegnungen und natürlich Gottesdienste.

Ich bin Jette, Carsten und Gudrun sehr dankbar, dass sie mich die ganze Zeit über so gut begleitet haben, mir Raum gegeben haben, mich einzubringen und wir eine, wie ich finde, sehr schöne Zeit zusammen hatten.

Was ich mitnehme: dörfliches Leben hat Einiges zu bieten, es gibt viel Potenzial, wunderschöne Natur und Menschen, die füreinander da sind. Jessica Metlewski

Wir bauen unsere Kirche

Kinder-Kirchbaukunde-Workshop 28. – 31.10. in allen Kirchengemeindkirchen



Fotos: Klaus-Martin Bresgott

Vom 28. bis 31. Oktober hatte der Freundeskreis der Kinokirche Lansen zum Kinder-Kirchbaukunde-Workshop „Wir bauen unsere Kirche“ eingeladen. Die 15 Plätze waren schnell besetzt mit Kindern aus Lansen, Schwarzenhof, Waren, Liepen, Groß Giewitz und Rittermannshagen. Vier volle Tage warteten auf die Kinder, die mit Klaus-Martin Bresgott, Kunsthistoriker im Kulturbüro des Rates der EKD, Berlin, und seinen beiden studentischen Mitstreitern Frithjof Bresgott und Luca Platow durch alle fünf Kirchen der Gemeinde zogen. Am ersten Tag war eine intensive Vorbereitung angesagt: der Bau von Gewölben und Bögen musste erprobt, Notizbücher für die vielen Messungen angelegt und das Begreifen und Erstellen von Grundrissen gelernt werden. Dann ging es in die einzelnen Kirchen. Matthias Hartig vom Freundeskreis der Kinokirche Lansen war im Hintergrund zur Stelle: er koordinierte die Elternschaft, beherbergte die jungen Baumeisterinnen und Baumeister,

wenn sie ihre Notizen konzentriert zu Papier bringen mussten, und schwang mittags den Kochlöffel für die hungrige Baustellencrew. So konnten sich alle auf ihre Arbeit konzentrieren. Mit Heliumballons und Messbändern wurde gemessen, Fenster- und Bogenformen gelernt, Materialien geprüft. Nebenher verwandelten sich alle in Baumeisterinnen und Baumeister ihres Faches – Marlene war die Architektin, Carl der Maurer, Tamar die Bildhauerin, Pepe der Gerüstbauer, Ronja die Dachdeckerin, Frido der Schmied, Lore die Glockengießerin, Henriette die Malerin, Leonhard der Schnitzer, Hannes der Zimmermann, Mathilda die Glaserin, Ludolf der Orgelbauer und Eda die Köchin – dazu kamen Spielleiter Mattis und Pfarrer Luca. Das damit verbundene Anspiel wurde am 31. Oktober mit viel Freude für alle Eltern in der Kinokirche Lansen aufgeführt. Gefragt, wie sie es fand, meinte Eda kurz und knapp: „Perfekt.“
Klaus-Martin Bresgott

St. Martin – Botschafter fürs Teilen und den Blick auf die Mitmenschen

Am 11.11. war es wieder so weit: Am Martinstag wurden Lichter angezündet und Lieder gesungen, um die Welt ein bisschen heller zu machen.

Auch bei uns im Pfarrsprengel gab es viele Laternenumzüge. Die Kinder der Kita „Die Dorfstrolche“ aus Faulenrost und die Kinder der Theater-AG Peeneschule in Groß Gievitz übten dafür fleißig ein Anspiel ein. Die Martinslegende geht auf den römischen Soldaten Martin von Tours zurück. In einer kalten Winternacht teilte er seinen warmen Mantel mit einem frierenden Bettler am Wegesrand.

Geteilt wurde auch bei uns: Einige Kinder haben im Pfarrhaus Rittermannshagen köstliche Martinshörnchen gebacken und dann am Martinstag geteilt. Andere haben Kekse oder Apfelstückchen zum Teilen mitgebracht. Es war ein fröhliches Hin und Her.

Die Laternenumzüge wurden von den örtlichen Feuerwehren begleitet. Am



Ende gab es noch ein gemütliches, gemeinschaftsstärkendes Miteinander bei Kinderpunsch, Glühwein und Wurst. Die Legende vom Heiligen Martin zeigt, wie wir mit einfachen Mitteln Not lindern und uns gegenseitig beistehen können. Solch einen Martin wünschen wir jedem von Ihnen und euch: entweder an Ihrer und deiner Seite oder dass ihr selber zum Martin für andere werdet. So wird unsere Welt ein besserer Ort.

Foto: Carsten Altschwager

Verpachtung Eigenjagd in Rittermannshagen

Die Kirchengemeinde Rittermannshagen beabsichtigt ab dem 1.4.2024 für 12 Jahre die Eigenjagd in Rittermannshagen vorzugsweise an Bewerber*innen aus dem Bereich der Kirchengemeinde neu zu verpachten.

Nähere Informationen können von Interessenten bis zum 22.12.2023 bei Frau Kolbe (Sachbearbeiterin Liegenschaften) abgerufen werden:

Kirchenkreisverwaltung
2. Ringstraße 203
17033 Neubrandenburg
Tel. +49 3843 4647-472
Mobil +49 174 3148492
anne.kolbe@elkm.de

Kirchengemeinderat Rittermannshagen

Pfarrsprengel Ev.-Luth. Kirchen

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

		Kirchengemeinde Gielow
03.12.2023	1. Advent	11.00 Rittermann
10.12.2023	2. Advent	14.00 Advent in d
17.12.2023	3. Advent	14.00 Gessin mit
24.12.2023	4. Advent	14.00 Duckow
	Heiligabend	14.00 Rambow
		15.30 Basedow mit Krippenspiel
		17.00 Schwinkendorf mit Krippenspiel
		17.00 Gielow
31.12.2023	Silvester	17.00 Basedow
07.01.2024		10.00 Rittermann
14.01.2024		10.00 Moltzow
21.01.2024		10.00 Faulenrost
28.01.2024		10.00 Gielow mit
04.02.2024		10.00 Basedow
11.02.2024		10.00 Rittermann
18.02.2024		Waren (Müritz) ur
25.02.2024		10.00 Schwinken
03.03.2024		10.00 Zettemin

gemeinden Gielow-Rittermannshagen

t

Kirchengemeinde Rittermannshagen	
	shagen Familiengottesdienst mit Adventskaffeetrinken ☺
	der Dorfkirche Rittermannshagen mit Kaffeetrinken
	anschließendem Kaffeetrinken
	15.30 Groß Gievitz mit Krippenspiel
	17.00 Zettemin mit Krippenspiel
	22.00 Rittermannshagen mit Orgel und Gesang
	shagen mit Abendmahl
	Konfirmanden
	shagen Gottesdienst mit Lego ☺
	nd Malchin
	dorf

Der andere Advent

Foto: Andreas Beck



Foto: Jette Altschwager

Vom 1. – 25. Dezember 2023 öffnen wir wieder an jedem Tag ein Adventskalendertürchen aus unserem Pfarrsprengel. Falls Sie möge, gibt es auch noch Exemplare des vergangenen Adventskalenders auf CD. Zu hören jeweils über:

- WhatsApp Carsten Altschwager
0160 611 89 49
- YouTube Kirchengemeinden
Gielow-Rittermannshagen
- Telefon zum ortsüblichen Tarif:
039951 36 99 90

Weihnachtsmarkt Groß Gievitze am Sa, 02.12.2023

In diesem Jahr findet am Samstag vor dem 1. Advent ein Weihnachtsmarkt in Groß Gievitze statt. Los geht es ab 14 Uhr in und vor der Turnhalle mit Verkaufständen, Weihnachtsbasteln, Gegrilltem, Kaffee und Gebäck bei adventlicher Musik.

Weitere Infos unter
www.gemeinde-gielow.de
www.facebook.com/GemeindeGielow

Der Förderverein und die Kinder der Gielower
Grundschule laden zum

Gielower Weihnachtsmarkt

Sa. 9.12.2023
**Auf dem Schulhof
der Grundschule Gielow**

**Beginn 14:00 Uhr mit kleinem Konzert,
 Leckereien - allerlei Handgemachtes
 Kaffee und Kuchen - Glühwein - Bratwurst
 Weihnachtsmann-Bescherung
 Bastelstationen und Tombola**

Adventskonzerte

Am **Sonntag, 03.12.2023** lädt der Verein der Freunde und Förderer der Basedower Orgelmusik e.V. um 17 Uhr zum Konzert mit Capella Cantorum in die Kirche Basedow ein.
Eintritt: 15 €

Am **Samstag, 09.12.2023** lädt die Grundschule Gielow um 14 Uhr zum Adventskonzert in der Gielower Kirche ein. Im Anschluss findet ein bunter Weihnachtsmarkt auf dem Schulgelände statt.

Das Adventskonzert des Posaunenchores Rittermannshagen findet am **Samstag, 09.12.2023** um 17 Uhr in der Kirche Alt Schönau statt.

Der Förderverein Dorfkirche Rittermannshagen e.V. lädt am **2. Advent, 10.12.2023** zum Advent in der Dorfkirche Rittermannshagen ein. Beginn ist 14 Uhr, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Stadtchor Malchin singt am **Mittwoch, 13.12.2023** um 19 Uhr sein Adventskonzert in der Kirche Basedow.

Die Kita Uns Flohkist aus Basedow lädt am **Mittwoch, 20.12.2023** um 15 Uhr zum Adventskonzert in die Kirche Basedow ein.



Fotos: Regina Kascheike

Tannenbaumschmücken

Am **Freitag, 08.12.2023** um 16.00 Uhr wird in die **Kirche Zettemin** zum Tannenbaumschmücken eingeladen! Den Baum sponsert wie in jedem Jahr die Familie Schultz aus Zettemin und in diesem Jahr dürfen die Kinder kreativ werden. Es wurde bereits schöner Schmuck aus selbstgemachtem Pappmaché gebastelt und bunt angemalt. Wir sind gespannt, wie besonders der Baum in diesem Jahr aussehen wird.

In **Rambow** hat das Tannenbaumschmücken schon eine längere Tradition. Die schöne Kirche wird für kurze Zeit zu einem Ort geselligen Beisammenseins mit fröhlicher Stimmung: Baumschmücken, Kinder lachen und spielen, Duft von Plätzchen und heißem Punsch erfüllt den Kirchenraum.

Freitag, 15.12.2023 um 16.00 Uhr in Rambow

Kinokirche Lansen



Foto: Jette Altschwager

Am 21. Dezember lädt die Kinokirche Lansen wieder zur Kinoweihnacht ein – in diesem Jahr sind es schwedische Weihnachten:

16:00 Uhr wird für die Kinder die spannende Astrid-Lindgren-Verfilmung „Ronja Räubertochter“ (1984) gezeigt.

19:00 Uhr gibt es für die Erwachsenen den Musikfilm „Wie im Himmel“ (2004) – eine bewegende Botschaft von der Kraft der Berührung durch die Musik.

Willkommen beim Weltgebetstag 2024

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ wird er am 1. März 2024 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten begangen.

So ist die offizielle Ankündigung des Weltgebetstages 2024.

Seit dem 7. Oktober 2023 ist alles anders. Es herrscht Krieg im Nahen Osten. Mit seinem aktuellen Motto „...durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass



Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können; auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein werden.

**Senioren-
Nachmittag**

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft. Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Zum Seniorennachmittag treffen wir uns am
Mi 06.12.2023! / Di 09.01.2024 / Di 06.02.2024
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

**Gemeinde-
pilgern**

Zu folgenden Pilgertouren sind alle herzlich eingeladen. Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halbwegs gut zu Fuß unterwegs ist.
Ihre Gemeindepädagogin Gudrun Witte
Sa 16.12.2023 13.30 Uhr Ulrichshusen
Parkplatz Mecklenburger Festspiele
Sa 20.01.2023 13.30 Uhr Levenstorf

**Bibel-
gesprächskreis**

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns jeweils um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am
Di 23.01.2024 / Di 27.02.2024 / Di 19.03.2024

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.30 Uhr im Gemeindeforum Rittermannshagen.
Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

**Geburtstags-
frühstück**

In jedem Monat laden wir die Geburtstagskinder des Monats von 9 bis 11 Uhr zum gemeinsamen Geburtstagsfrühstück ins Pfarrhaus Rittermannshagen. Wir bitten jeweils um Anmeldung zur besseren Essensplanung.
Fr 08.12.2023 für alle Novembergeburtstagskinder
Fr 05.01.2024 für alle Dezembergeburtstagskinder
Fr 02.02.2024 für alle Januargeburtstagskinder

Pfadfinder / Legobautage



Fotos: Gudrun Witte

Am 6. Oktober fand unser letztes Pfadfindertreffen statt. Wir nutzten diese Zeit, um wieder ein Lagerfeuer zu entfachen. Einige Kinder wurden feierlich in den Pfadfinderverband aufgenommen. Zur Vorbereitung durften sie ihre Tücher selber falten und auch das abzulegende Pfadfinderversprechen wurde thematisiert. Im Anschluss gab es Grillwürstchen und selbst gemachte Birnensuppe.

Nach den Herbstferien ging es dann mit den Legobautagen weiter: Am 20. Oktober endlich der erste Legobautag in Zettemin im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Mehr als 26 Kinder und darüber hinaus viele Eltern waren der Einladung gefolgt. Es wurde also fleißig gebaut und miteinander erzählt. Feuerwehrfrauen sorgten für Kaffee und Kuchen. Und auch andere Frauen aus dem Dorf brachten Kuchen vorbei. Zum Ende konnten wir die kreativen Werke der Kinder bestaunen und jedes Kind bekam einen Applaus.

An dieser Stelle auch ein riesengroßes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Zettemin und die fleißigen HelferInnen, die dieses Event erst möglich machten.

Nächster Legobau-Ort war dann am 03.11.2023 das Pfarrhaus in Gielow. Auch hier waren mehr als 20 Kinder der Einladung gefolgt. Einige Erwachsene,

die die Kinder begleiteten, bauten ebenfalls mit den bunten Steinen. Viele kreative Gedanken wurden von den Kindern legotechnisch umgesetzt und anerkennend applaudiert. Alle halfen beim Aufräumen gut mit, sodass auch die Helfer sich bald auf den Heimweg machen konnten. Ein Dankeschön auch hier an die Eltern und Großeltern für ihre Hilfe!

Die nächsten Termine:

05.01.2024 Schwinkendorf Kirche

19.01.2024 Faulenrost Gemeindezentrum jeweils 16 – 18 Uhr

Und schon mal vormerken! In den Winterferien sind wieder Legobautage!!!

Ihr Kinder könnt vom 7. – 9. Februar 2024 im Pfarrhaus Rittermannshagen nach Lust und Laune mit Lego bauen, was euch so einfällt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 25. Januar 2024 unter 0160/611 89 49. Pro Tag wird um einen Unkostenbeitrag von 5 € gebeten. Wir freuen uns auf euch!

Viele Grüße Carsten Altschwager und Gudrun Witte

Jetzt wird es langsam Winter, aber der nächste Sommer kommt bestimmt!

Und damit die nächste Pilgerfreizeit für Kinder: in der 2. Ferienwoche vom 28.07. – 02.08.2024.

Konfirmandenkurs

Für den Konfikurs treffen wir uns einmal im Monat an einem Samstag jeweils 10 – 14 Uhr in Rittermannshagen und alle 8 Wochen zu einem gemeinsamen Gottesdienst.



Hier zum Vormerken schon einmal die geplanten Termine für den neuen Konfi-Kurs:

02.12.2023	JC	Rittermannshagen
13.01.2024	Bitte, bitte, danke!	Rittermannshagen
24.02.2024	Schmetterlinge im Bauch	Rittermannshagen
23.03.2024	Buch mit sieben Siegeln	Rittermannshagen
26. – 28.04.24	Konfifahrt	Wittenberg

Gottesdienste

28.01.2024	Gielow
28.03.2024	Gründonnerstag
05.05.2024	Vorstellungsgottesdienst der Konfis
19.05.2024	Konfirmation

Ich freue mich auf euch, Jette Altschwager



Fotos: Jette Altschwager

Kinderstunden

Liebe Kinder, in unserem Sprengel sind **Heiligabend Krippenspiele** in Base-dow, Schwinkendorf, Zetemin und Groß Giewitz geplant. Wir proben nach Absprache. Vielen Dank an alle MitspielerInnen, HelferInnen und Eltern. Ich freue mich auf die bunten Weihnachtsgottesdienste. Die Kinderstunden finden in der Adventszeit nur in der Grundschule Moltzow statt.

- Gielow Pfarrhaus
ab 24.01.2024 wöchentlich
mittwochs 12.25 – 13.10 Uhr
- Moltzow Schule
wöchentlich donnerstags 12.50 – 13.35 Uhr
- Groß Giewitz
Feuerwehrhaus 24.01. / 28.02.2024

Ich freue mich auf euch! Eure Gudrun Witte

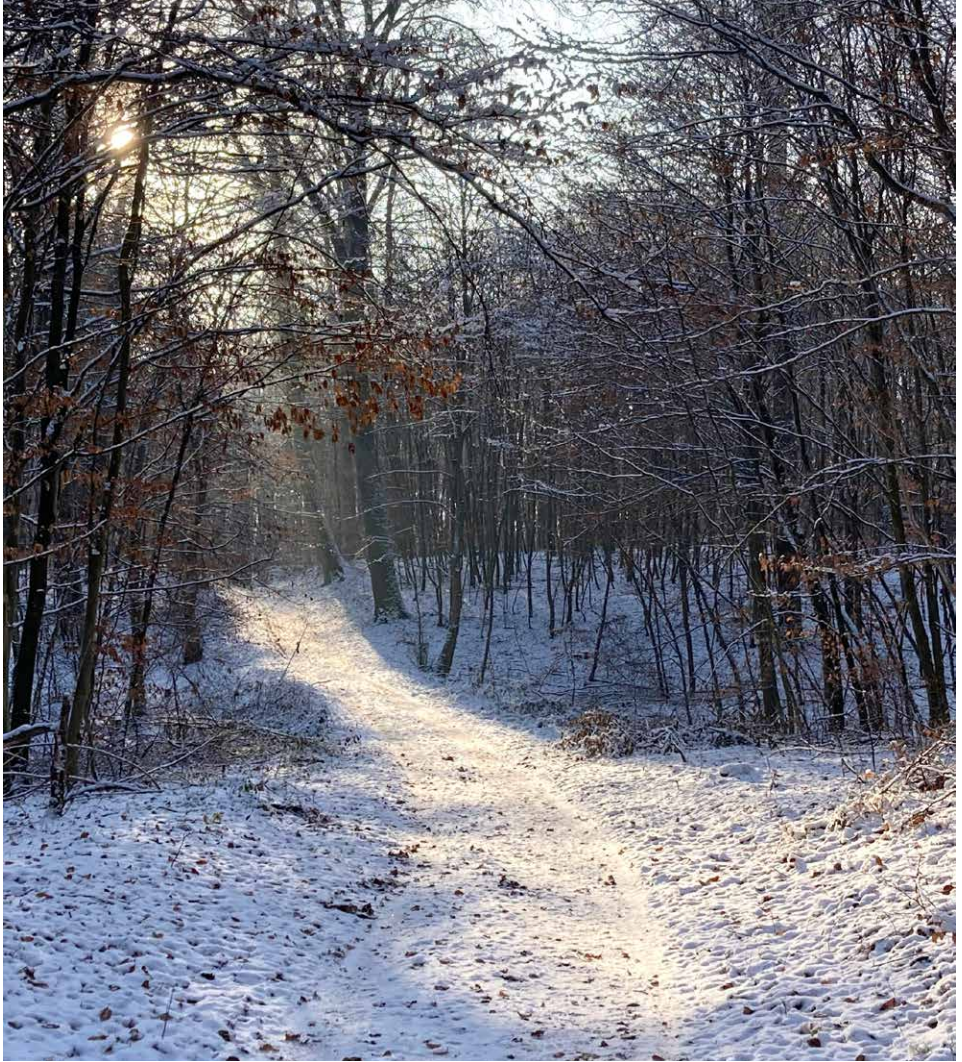


Foto: Heidi Goerlt

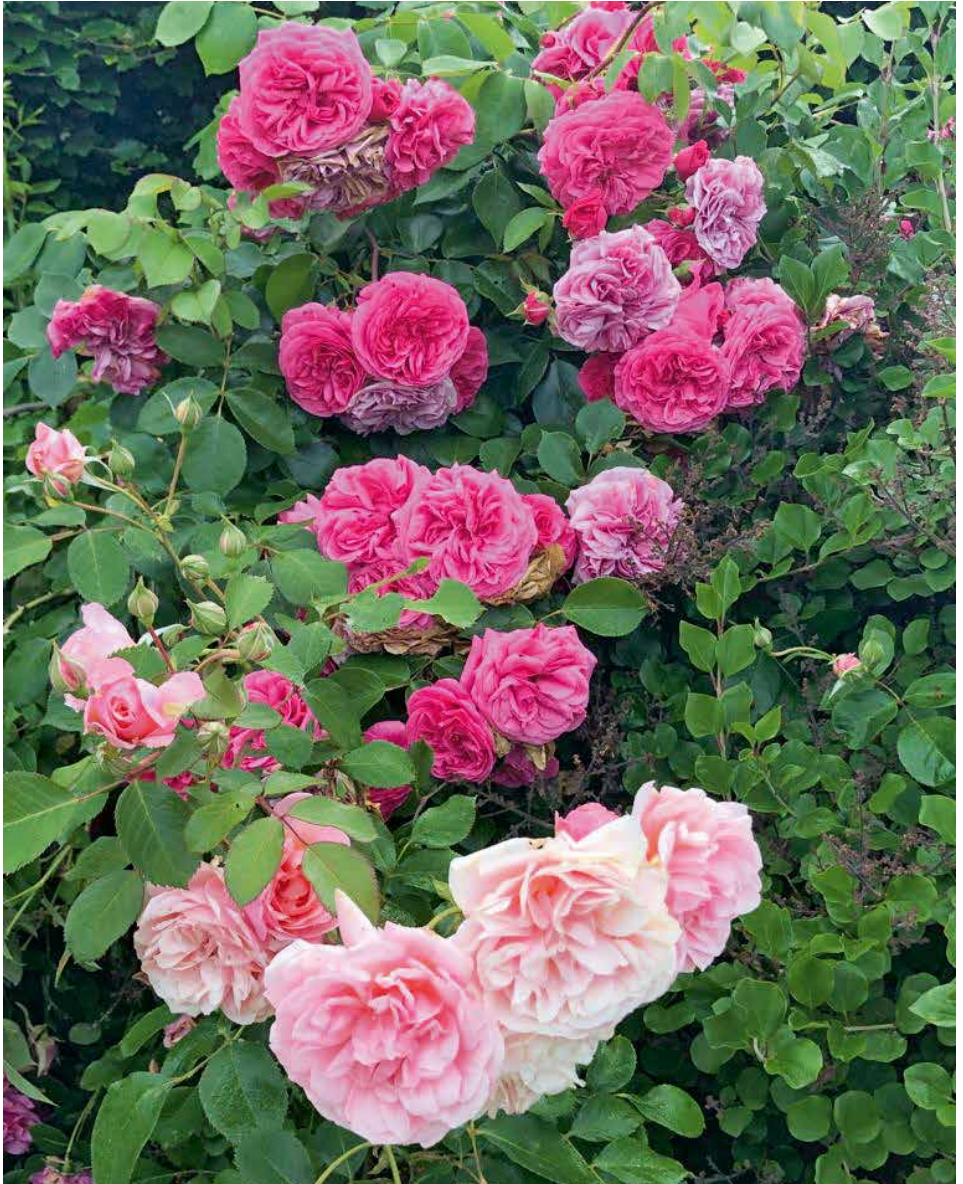
Ehejubiläen



Es nicht möglich in unserem großen Pfarrsprengel im Blick zu haben, wer ein Ehejubiläum feiert. Wenn Sie zu Ihrer Goldenen, Diamantenen oder

Eisernen Hochzeit gern eine kleine Andacht feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in Gielow Tel. 039957 2 03 42 oder Rittermannshagen Tel. 039951 22 68.

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!**



Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen:
Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
montags von 9 – 11 Uhr und
mittwochs von 15 – 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

- von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.
- Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 3 26 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern
Anais Abraham in einem Erstgespräch
Mobil: 0176 21 38 53 16
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern

Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

Beratung und Unterstützung Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ambulante Leistungen für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Begleitung und Betreuung zur Überwindung ihrer Probleme wünschen

Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de

Gottesdienst zum Hören

am Telefon

Tel. 039951 36 99 90
(Kosten nach Ortstarif)

auf Youtube

Kirchengemeinde
Gielow Rittermannshagen



GIELOW

Gemeindebüro: Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42
Mail: gielow@elkm.de

Dienstag: 9 – 11 Uhr
Donnerstag: 15 – 17 Uhr

Carsten Altschwager
Tel. 0160 6 11 89 49

RITTERMANNSHAGEN

Gemeindebüro: Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
Mail: rittermannshagen@elkm.de

Dienstag + Freitag:
10 – 12 Uhr
Pastorin: Jette Altschwager
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
Mobil 0157 76 38 11 64

Gemeindepädagogin: Gudrun Witte
Tel. 039934 78 64
Mobil 0151 54 08 88 27

Bankverbindung
Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1